



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 6

Allgemeines;
Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Errichtung einer Energieagentur

Anlage(n):
Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 17.05.21

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 22.06.2021
Az.:

Ausschuss für Bauen und Energie am 07.07.2021

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Vorlagebericht:

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte am 17.05.21 die Gründung einer Energieagentur und definierte in dem Antrag verschiedene Aufgaben und Tätigkeitsfelder welche besagte Agentur abdecken soll.



LANDKREIS
ERDING

Von Seiten der Verwaltung wurde deshalb geprüft welche der geforderten Tätigkeiten bereits durch unseren Energie- und Klimaschutzmanager Hr. Perzl erfüllt werden und ob dann die Gründung einer Energieagentur von Seiten der Verwaltung noch zu empfehlen ist:

1. Für Kommunen:

- Beratung der Kommunen im Bereich kommunales Energiemanagement
 - wird von Herrn Perzl bereits abgedeckt
- Erstellung und Umsetzung von Energienutzungsplänen
 - Energienutzungspläne sind in den meisten Kommunen bereits vorhanden, die Umsetzung einzelner Maßnahmen aus dem Konzept liegt bei den Kommunen selbst und ist bereits teilweise erfolgt, so dass die Verantwortung hier bei den Kommunen liegt
- Entwicklung von Mobilitäts- und Wärmewendekonzepten
 - die EVE GmbH hat bereits ein übergeordnetes Ladesäulenkonzept für den Landkreis veröffentlicht.
 - weitere Mobilitätskonzepte laufen über den FB 11. Auch in einzelnen Gemeinden sind bereits Mobilitätskonzepte vorhanden. Wärmewendekonzepte sind derzeit nicht bekannt. Der Klimaschutzatlas des Landkreises Erding bietet hier aber eine Übersicht über den Wärmeverbrauch der einzelnen Gemeinden und stellt Maßnahmen zur Senkung des Wärmeverbrauchs dar.
- Bauleitplanung: Beratung und Stellungnahmen hinsichtlich Energiewende, Klimaschutz und Anpassungen an Klimafolgen, Stellungnahme mit Vorschlägen zur Erreichung der Klimaneutralität;
 - der Klimaschutzatlas bietet auch hier einen detaillierten Überblick über die einzelnen Möglichkeiten und stellt Handlungsempfehlungen dar.
- Umsetzungsplanung und Projektbegleitung interkommunale Energieprojekte
 - hier gibt es bereits mehrere interkommunale Energieprojekte im Landkreis wie das integriertes Klimaschutzkonzept im Verbund der Gemeinden Buch am Buchrain, Pastetten, St. Wolfgang, Lengdorf, Isen, Forstern, Walpertskirchen und Finsing oder das Integrierte Klimaschutzkonzept der Gemeinden Fraunberg, Berglern, Langenpreising und Wartenberg) bei denen der Klimaschutzmanager Hr. Perzl eingebunden ist, die Umsetzungsplanung und Projektbegleitung läuft aber größtenteils über das beteiligte Ingenieurbüro welches das Konzept erstellt hat.
- Pflege von Solar- und Gründachpotenzialkatastern
 - dies soll über die Arbeitsgruppen demnächst umgesetzt werden.



LANDKREIS
ERDING

- Beratung zu Photovoltaik und Solarthermie, LED Beleuchtung, Fördermitteln
 - wird vom Klimaschutzmanager Hr. Perzl abgedeckt, viele Maßnahmen wurden auch schon umgesetzt.
- Beratung zu Optimierung von Kläranlagen, Pumpenoptimierung zur Trinkwasserversorgung, Nah- und Fernwärmenetzen
 - wird derzeit nicht vom Landkreis abgedeckt, erfolgt meist über externe Ingenieurbüros.
- Durchführung von Bündelungsaktionen, Klimaschutzaktionen, Aktionen zur Förderung der Energieeffizienz, Organisation von kommunalen Veranstaltungen zu Energiethemen
 - Der Landkreis hat bereits mehrere solche Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt und es sind weitere Projekte geplant. Den Kommunen im Landkreis stehen der Klimaschutzmanager Herr Perzl und weitere Ansprechpartner im Landratsamt bei der Umsetzung und Organisation von Aktionen und Veranstaltungen gerne beratend und unterstützend zur Seite. Außerdem steht die EVE GmbH den Kommunen für die Projektentwicklung zur Verfügung.

2. Für die Bürgerinnen und Bürger:

- Energie-Impuls-Beratung, Beratung zum Energiesparen, Fördermittelberatung
 - das Landratsamt bietet seit Jahren kostenlose Energie-Impuls-Beratungen, Beratung zum Energiesparen und Fördermittelberatungen an. Diese werden vom Klimaschutzmanager Herr Perzl durchgeführt. Auch der Energieatlas bietet hier einen sehr guten Überblick.
- Beratung zu Mobilität, Initiierung von Projekten wie z.B. Bürgerbus oder Mitfahrbankerl.
 - wird wenn dann in den einzelnen Gemeinden selbst initiiert und der Klimaschutzatlas stellt hier diverse Möglichkeiten vor.

3. Für Unternehmen:

- Beratung zu Fördermitteln, Orientierungsberatung, Unternehmensenergiecheck, Durchführung von Energieaudits, Hilfe bei der Einführung von Energie- und Umweltmanagementsystemen, Organisation von Unternehmer*innen Treffs
 - wird vom Landkreis Erding nicht abgedeckt.

4. Öffentlichkeitsarbeit:

- Klimaschutz-Bildung
 - Energiesparpreis der Schulen wurde jahrelang sehr erfolgreich umgesetzt und erfolgt jetzt in Eigenregie der Schulen, der Landkreis unterstützt weiterhin beratend und finanziert Projekte und Aktionen aus dem Topf des Preisgeldes des Energiesparpreises



LANDKREIS
ERDING

- Infoveranstaltungen, Aktionen/Kampagnen,
 - finden immer wieder statt, beispielsweise Aktion Pumpentausch, Aktion Kühlschranksaustausch, Klimaschutzwoche, Energiesparpreis, Ausstellung Energiewende, Ökoprofit, etc...
- Pressearbeit, Publikationen, Energiespartipps
 - Publikationen wurden im Rahmen des Energieatlas 2016 und des Klimaschutzatlas 2020 veröffentlicht. In beiden waren auch ausführliche Energiespartipps vorhanden. Die Pressearbeit und weitere Publikationen erfolgen jeweils projektbezogen.

5. Schnittstelle zwischen verschiedenen Gremien und Organisationen:

- Energiegenossenschaften, Energiebeauftragte der Kommunen, bayerischen Energieagenturen, Politik, Kommunen, Verwaltungen, Planer*innen und Handwerker*innen
 - unser Klimaschutzmanager Herr Perzl dient als Energie- und Klimaschutzbeauftragter des Landkreises Erding als zentrale Schnittstelle zwischen den einzelnen Akteuren. Außerdem steht die EVE GmbH den Kommunen für die Projektentwicklung zur Verfügung.

Somit werden grundsätzlich durch den Landkreis Erding bereits fast alle Aufgaben, welche auch eine Energieagentur wahrnimmt, abgedeckt. Natürlich kann das ganze Aufgabenspektrum in seiner Tiefe und Breite, welches die Energieagentur Ebersberg-München anbietet, nicht abgedeckt werden, da dort auch 16 Mitarbeiter tätig sind. Eine Idee wäre, dass man für die Kommunen und die Unternehmen im Landkreis ein kommunales Energie-Effizienznetzwerk aufbaut und den Auftrag für die Umsetzung an einen externen Anbieter vergibt. Konkret bedeutet dies das besagte Firma die Unternehmen bei der Energieoptimierung berät (das was Hr. Perzl bereits für die Bürger macht, könnte eben besagte Firma anbieten). Vielleicht wäre es auch möglich, dass man das Angebot der Energieagentur Ebersberg-München nur für diese Bereiche nutzt.

Mit der EVE GmbH und Herrn Perzl als Energie- und Klimaschutzbeauftragter ist der Landkreis Erding nach Einschätzung der Verwaltung bereits sehr gut aufgestellt.

Vorschlag der Verwaltung:

- Die Gründung einer eigenen Energieagentur sehen wir als nicht notwendig an und
- wir nehmen Kontakt mit der Energieagentur EBE/MUC auf inwieweit diese im Landkreis ED Beratungsleistungen für Unternehmen anbieten.